



Hermann-Gmeiner-Schule Daaden

- Integrative Realschule -
- Schwerpunktschule -



Exemplarische Schülerlaufbahn von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Ganzheitliche Entwicklung

Klassenstufe	Förderschwerpunkt <i>Ganzheitliche Entwicklung</i>	Förderschwerpunkt <i>Lernen</i>
5 und 6	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler werden nach Möglichkeit im Klassenverband unterrichtet - äußere Differenzierung wenn nötig (u.a. Englisch und Mathematik) (bis Klasse 12) - Klassenlehrer/in und Förderschullehrer/in als Team, - Klasse 6: Rollkurs WPF (u. U. im Klassenverband) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler werden überwiegend im Klassenverband unterrichtet - in Mathematik und Englisch äußere Differenzierung – kleine Lerngruppen (bis Klasse 9) - Klassenlehrer/in und Förderschullehrer/in als Team, - Klasse 6: Rollkurs WPF (u. U. im Klassenverband)
7	<ul style="list-style-type: none"> - Projektunterricht als differenzierendes Unterrichtsangebot (klassenstufenübergreifend/bis Kl. 12) - WPF-Einwahl möglich (Doppelbesetzung/Differenzierung bedingt möglich) - Fach Deutsch: Schüler mit Förderbedarf werden nach Möglichkeit in G-Kurs unterrichtet 	<ul style="list-style-type: none"> - Fach Deutsch: Schüler mit Förderbedarf werden in G-Kurs unterrichtet - WPF: nach Einwahl (Doppelbesetzung bedingt möglich)
8	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler absolvieren reguläres Praktikum (2. Halbjahr) - U. U. Teilnahme am WPF-Angebot Praxistag 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler absolvieren reguläres Praktikum (2. Halbjahr) - Teilnahme am WPF – Angebot Praxistag möglich
9	<ul style="list-style-type: none"> - Empfehlung: in RS-Klasse (bis Ende 10. Klasse) - Praktikum vor den Osterferien 	<ul style="list-style-type: none"> - in Berufsreife-Klasse - Praktikum vor den Herbstferien - <i>Abschluss: Besondere Form der Berufsreife</i>
10	<ul style="list-style-type: none"> - Beginn „Werkstufe“, Dauer: 10. bis 12. Schulbesuchsjahr - 1 Tag „Praxistag“ (+ 1 Woche Einstiegspraktikum)/4 Tage Schule in Zusammenarbeit mit WfbM Steckenstein, Caritas oder anderem Betrieb 	<ul style="list-style-type: none"> - bei entsprechender Qualifikation: Wiederholung 9. Klasse nach Lehrplan Abschluss Berufsreife mit Zielsetzung Berufsreife (<i>siehe unten</i>)
11	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss an Klassenverband in S-Klasse - 2 Tage „Praxistag“/3 Tage Schule 	
12	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss an Klassenverband in S-Klasse - 3 Tage „Praxistag“/2 Tage Schule - <i>Abschluss: Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung</i> 	

Möglichkeiten zum Erwerb des Abschlusses der Berufsreife

- Wiederholung der 9. Klasse an der Hermann-Gmeiner-Schule als freiwilliges 10. Schuljahr. Voraussetzungen: Mathematik und Deutsch „gut“, sehr gutes Lern- und Arbeitsverhalten; alternativ: Besuch des 10ten Schuljahres in Maximilian-Kolbe-Schule Scheuerfeld, gleiche Voraussetzungen nötig
- Besuch der BBS Wissen oder BBS Betzdorf/Kirchen – BVJ (Abschluss ähnlich Berufsreife/hoher Praxisanteil)
- Besuch Förder-BVJ Wissen, anschließend Regel-BVJ

Anmerkungen:

- Alle konzeptionellen Rahmenbedingungen gründen auf der aktuellen Versorgung der Schule mit den notwendigen Förderschullehrerstunden.
- Praktika bzw. Werkstufentage von Förderschülern mit FSP Ganzheitliche Entwicklung können alternativ auch in anderen Betrieben abgeleistet werden.
- jeder Förderschüler wird aufgrund seiner individuellen Kompetenzen eingeschätzt, hieraus können sich Abweichungen von der aufgezeigten Schülerlaufbahn ergeben – d.h. Anteil äußerer Differenzierung nach Notwendigkeit (z. B. möglich: Mathematik oder Englisch im Klassenverband)
- u.U. Besuch Förder-BVJ für Förderschüler mit Förderschwerpunkt Ganzheitliche Entwicklung möglich (Werkstufenzeit)